

von denen Jüden Bethgubra, bey dem Prolemao Bethagabra genennet wird. Wie Acrabata und Bethgubra nie miteinander vermenget werden können, also müssen auch beide Hebrons, unter einem Namen, genau unterscheiden werden. Deren eines gegen Norden, das andere gegen Mittag, im Lande Canaan gelegen gewesen. Abraham, Isaac und Jacob sind in Hebron Acrabata bey dem Leben und Sterben gewesen, auch alle da begraben, und haben das Mittägige Hebron Bethgubra ihr Letztag wohl nicht gesehen. Wie bender Städte ein gleichlautender Name Hebron ist, eben so ist auch bender Städte gleichlautender anderer Name Kiriaach, Alba. Welche gleiche Namen der Unlust gewesen, der Vermischung zweyer grosser Städte, die weit von einander entfernt, welche aus Unbehutsamkeit nicht voneinander unterschieden sind. Das Nordische Hebron bey Sichem, heisst auch Mamre, das andere Hebron bey Philistaea nicht. Ben dem Nordischen Hebron ist das Thal Mamre, bey dem Mittägigen nicht. Im Nordischen Hebron bey Sichem war das Erb-Begräbniss, bey dem Mittägigen nicht. Das Nordische Hebron lag in Ephraim, das Mittägige in Juda. Das dritte Hebron war in Philister-Lande, nahe bey Gaza, ein Ort derer Gazeter, Caphar Chobra genannt, wie Sazomenus meldet, auch Reland Palaestin. pag. 800. anführt. Auf einem Berg bey dieser Stadt, bey Gaza, hat Simon die Thore von Gaza getragen, einen kurzen Weg. Von Gaza nach Hebron in Juda, Bethgubra unter Eleutheropoli, wurde viel zu weit seyn gewesen. Iud. 16, 3. Das Hebron Bethgubra bey Philistaea in Juda war eine unter denen Frey-Städten, dahin zu fliehen, wenn jemand unversehens wieder Willen einen gerödet. Jos. 20, 7. Dies Mittägige Hebron Bethgubra in Juda ist in der Historie Davids ein so viel und gross berühmter Ort. In denen Flüchten vor Saul, da er sich in diesen Mittägigen Ländern um Philistaea und Idumea enthielt, schickte er auch denen Hebroniten, in dem Begriffe Juda, einen Theil seines Raubes zum Geschenke. 1. Sam. 30, 31. Dieses Hebron Bethgubra in Juda, war der Ort, wohin David, nach dem Tode Sauls, nach dem Wincke Gottes sich begab, um daselbst zum Könige gesetzt zu werden, woselbst auch David als König in Juda seine Residenz sieben und ein halb Jahr gehabt. Endlich kamen alle Häupter Israels nach diesem Hebron in Juda, und setzten David zum König über ganz Israel, darauf er von diesem Hebron seine Residenz nach Jerusalem versetzte. Absalom wollte in diesem Hebron Bethgubra sich statt seines Vaters zum Könige aufrufen lassen, wo David zuvor war zum Könige erwählt worden. Genug in allen, zu unterscheiden die zwey Städte Hebron Acrabata und Bethgubra, jenes gegen Norden in Ephraim, dieses gegen Mittag in Juda; jenes bey Sichem, Silo, Herzel, dieses in Juda bey Philistaea; jenes Abrahams, Isaacs und Jacobs Wohnung, dieses Davids König-

licher Sitz. 2. Sam. 2, 1. 2. 3. 2, 11, 5, 6. 15, 7. seqq. Als die Christen das gelobte Land einbekamen, rückten sie zu Hebronem Bisthum auf. Es ist aber dieser Ort nachwärts ruinirt worden, doch sollen die Saracenen einen Ort auf dessen Stelle gesetzt haben, welchen sie Elkhalil genannt. *Mura Geogr.*

Hebrus, siehe Marizzo.

Hebude, siehe Westernes.

Hebudes, siehe Westernes.

Heb-Zange, ist eine Zange, womit auf Hammer-Werten der Theil von Günzen ins Feuer, und von dar wieder unter den Hammer gehoben und getragen wird.

Hecabe, eine von denen 50. Töchtern des Danai, welche von des Aegypti 50. Schwestern Dryantem zu ihrem Bräutigam bekam, alein die erste Hochzeit, Nacht auch hinctherte. *Ennius Fab. 170.*

Hecademus, siehe Academus. Tom. I. p. 245.

Hecaerge, des Boreas Tochter, welche mit ihren Schwestern, der Vpi und Loxo, des Apollini das erste Opfer derer Hyperboreorum nach Delus brachte, und nach ihrem Tode die Ehre mit solchen ihren Schwestern genoß, daß ihnen von denen Jungfern, die sich verheirathen wollten, etwas von deren Haaren geschnitten werden muste. *Callimachus Hyam. in Delum. 292. Pausanias I. 43. V. 7.*

Hecaerge, ist ein Bey-Namen der Veneti, unter welchem sie zu Julide in der Insel Crete verehret wurde. *Antonius Liberalis. Pret. 1.*

Hecale, eine von des Minois und der Phœbes, oder nach andern der Cretes, *Ödipus. Apollodor. Ill. 1. & 2.*

Hecale, eine alte arme Frau in Attica welche den Theseum in seiner Jugend aufzutand bewirthete, auch sich derz. scilicet gereizt ihn erwies, daß sie ihm nicht allein mit einer hand Wörter schmeichelte, sondern auch den Göttern sich selbst zum Opfer setzte, wenn er von seinen Feinden glücklich zu werden würde. Wie sie aber imantell war, also ließ sich doch Theseus ihren guten Willen so wohl gefallen, daß er nicht nur dem Theseum zu Ehren den Bey-Namen Hecalus gab, sondern bey denen angestellten Hecaleis auch drei mit erwehnen ließ. *Plat. etrus. in The. 19. Ouidius. Suidas. Consal. de Salus. Plutarch. ad Ieron. 135.*

Hecaleius, s. Hecalus, sind Bey-Namen des Jouis, unter welchen er auf des Theseos Ordnung in Attica verehret wurde. *Plutarch. ad Theseo 19.*

Hecalus, siehe Hecaleius.

Hecamede, des Artinoi Tochter, welche Achilles mit gefangen bekam, als er die Stadt Tenedum überfiel, und die Griechen durch dem Nestori zur Escalivin gaben. *Homer. Il. A. 623.*

Hecataeus von Mileto, lebte zu Zeiten der vierdrten Monarchie, wie aus seinen Fragmenten selbst zu erschen, da er saget es halten die Väter